

Kooperationspartner:



Jüdische Gemeinde
zu Dresden



- Für die Tagung wird ein Teilnahmebeitrag von **15,00 Euro** (*ermäßigt 5,00 Euro; für Angehörige der ehs ist die Teilnahme kostenlos*) erhoben, der zu Beginn der Tagung zu entrichten ist.
- Im Tagungsbeitrag enthalten ist das Buch mit den Beiträgen der Tagung von 2014 „Erinnern wozu?“; im ermäßigten Tagungsbeitrag ist die pdf.-Version der Dokumentation enthalten. Darüber hinaus schließt der Tagungsbeitrag die Unterlagen der Tagung und eine Teilnahmebescheinigung ein.
- Die Teilnehmenden erhalten eine Verpflegung mit Getränken und belegten Brötchen/Kuchen. Ein Mittagessen in der Mensa ist möglich, aber selbst zu zahlen.

Wegen der begrenzten Plätze ist eine Voranmeldung per E-Mail erforderlich: erinnern_wozu@ehs-dresden.de

Bitte geben Sie die Arbeitsgruppen für vormittags und nachmittags an, die Sie voraussichtlich besuchen werden. Die Anmeldung gilt als erfolgt, wenn Sie unsere Bestätigungs-E-Mail erhalten.

Über die Anfahrtsmöglichkeiten können Sie sich auf der Website der Hochschule informieren:

www.ehs-dresden.de

Die Arbeitstagung ist im sächsischen Fortbildungs-onlinekatalog des SMK für Lehrerinnen und Lehrer unter der Nummer EXT03709 veröffentlicht.

Fachtag

Mai 1945:
**Perspektiven
der Befreiung**



**Mittwoch
27.05.2015**

Evangelische Hochschule Dresden
University of Applied Sciences for Social Work,
Education and Nursing

Dürerstr. 25 in Dresden

Programm

- 09:00 Anreise und
Anmeldung im Foyer der Hochschule
- 10:00 **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. Holger Brandes, Rektor der
Evangelischen Hochschule Dresden
- 10:15 Vortrag im Plenum:
**Schrecken und Schönheit – Furcht und Freiheit.
Das Erlebnis 1945**
Dr. Justus H. Ulbricht, Dresden
- 11:00 Pause
- 11:15 Arbeitsgruppen Vormittag (AGV)
- 12:45 Möglichkeit zum Mittagessen in der Mensa
- 13:45 Arbeitsgruppen Nachmittag (AGN)
- Arbeitsgruppen Vormittag** (11:15 - 12:45)
Die Erfahrung und Gestaltung der historischen Situation
(in Sachsen)
- AGV-1: **Befreiung der Gefangenen, Öffnung der Lager,
Umgang mit Displaced Persons**
Jens Nagel, Gedenkstätte Ehrenhain
Zeithain, Stiftung Sächsischer Gedenkstätten
- AGV-2: **Verständnis und Praxis der Entnazifizierung,
Verfolgung von NS-Verbrechen**
Wolfgang Howald, Münchner Platz Komitee
- AGV-3: **Der Neubeginn des jüdischen Lebens in Dresden
ab 1945**
Dr. Nora Goldenbogen, Jüdische Gemeinde zu Dresden
- AGV-4: **(Auf-)Brüche und Kontinuitäten in Psychiatrie,
Fürsorge und Bildung**
Hagen Markwardt, TU Dresden
- AGV-5: **Besatzungsmacht und kommunaler Struktur-
aufbau**
Dr. Thomas Widera, Hannah-Arendt-Institut
- AGV-6: **Kirchenkampf, Lau und die Perspektiven
der Ev.-Luth. Landeskirche**
Prof. Dr. Gerhard Lindemann, TU Dresden
- Arbeitsgruppen Nachmittag** (13:45 - 15:30)
Die Gegenwart des Vergangenen
- AGN-1: **Der „8. Mai 45“ in politischen und
medialen Diskursen**
Antonia Schmid, Berlin
- AGN-2: **Von der Diktatur in die Diktatur?**
Holger Hase, DenkMalFort, Dresden
- AGN-3: **Die „Lehren aus dem Faschismus“ in
heutiger Sicht**
Erhard Druschke, VVN-BdA Sachsen
- AGN-4: **Utopie(n) als Orientierung in der
politischen Bildung**
Uwe Hirschfeld, Evangelische Hochschule Dresden
- 15:30 **Präsentationen**
aus den Arbeitsgruppen im Plenum
- 16:00 Vortrag im Plenum:
Aus der Befreiung für heute lernen?
Prof. Dr. Wilhelm Schwendemann,
EFH Freiburg
Uwe Hirschfeld, ehs
- (Schluss : 17:00)

Während der Tagung wird die Ausstellung
„Partigiani – Widerstand, Verfolgung und Befreiung
in Italien“ des AKuBIZ e.V. gezeigt.